

Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie (IKE-B)
Prof. Dr. Peter U. Heuschmann

Am Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie (IKE-B, Leitung Prof. Dr. P. Heuschmann) der Julius-Maximilian-Universität Würzburg ist ab dem 01.09.2018 folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Epidemiologie, Versorgungsforschung w/m)

Am Institut werden innovative interdisziplinäre Forschungsprojekte im Bereich Klinische Epidemiologie und Biometrie für definierte Krankheitsgebiete durchgeführt. Primär werden wissenschaftliche Fragen aus den Bereichen Therapie und Prävention, Prognose und Outcome, Diagnostik und Screening sowie Versorgungsforschung untersucht. Der Schwerpunkt Versorgungsforschung beschäftigt sich vorwiegend mit Fragen der Angemessenheit und Qualität der medizinischen Versorgung für definierte Krankheitsgebiete. Nähere Informationen finden sich auch unter www.epidemiologie.uni-wuerzburg.de.

Unser Team sucht im Rahmen von neu eingeworbenen Drittmittelprojekten, z.B. im Rahmen des Innovationsfonds, Verstärkung zur Planung und Umsetzung von Forschungsprojekten zur Evaluation innovativer Versorgungskonzepte sowie zur Studienkoordination von multizentrischen nationalen Studien.

Ihr Aufgabengebiet:

- Mitwirkung bei der Durchführung und Weiterentwicklung der Projekte des Schwerpunktes Versorgungsforschung.
- Evaluation einer komplexen Intervention zur Verbesserung der Versorgung von Schlaganfallpatienten.
- Analyse der Versorgungsqualität von intensivmedizinisch betreuten Patienten an der Schnittstelle ambulanter sowie stationärer Versorgung.
- Planung und Durchführung von statistischen Analysen in Zusammenarbeit mit erfahrenen Biometrikern und klinischen Epidemiologen.
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Lehrangebote des IKE-B im Bereich Epidemiologie und Biometrie, einschl. Koordination, Durchführung und Evaluation von Lehrveranstaltungen.
- Mitarbeit bei der Entwicklung von zentralen Strukturen im Rahmen des IKE-B, z.B. in Fortbildung und Methodischer Beratung.
- Eigenverantwortliche Erstellung von Publikationen.

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss im Bereich Gesundheitswissenschaften, Humanmedizin oder Psychologie möglichst mit Schwerpunkten in Epidemiologie, Public Health, Versorgungsforschung oder einer vergleichbaren wissenschaftlichen Disziplin.
- Praktische Erfahrungen im Bereich der Planung, Durchführung und Analyse epidemiologischer Studien oder Studien der Versorgungsforschung wünschenswert.
- Erfahrung in der Aufbereitung und Analyse von Routinedaten wünschenswert

- Kenntnis und Erfahrung in der Anwendung gängiger Statistik-Software (SAS, R, SPSS).
- Bereitschaft zur Teilnahme an den verschiedenen Lehrveranstaltungen des Institutes.
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und eine strukturierte Arbeitsweise.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit an einem jungen, interdisziplinären Institut. Die Möglichkeit zur Weiterqualifikation (Promotion, Habilitation) ist gegeben - z.B. im Rahmen der Sektion „Clinical Science“ der „Graduate School of Life Sciences“ die im Rahmen der Exzellenzinitiative gefördert wird (http://www.graduateschools.uni-wuerzburg.de/life_sciences). Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. P. Heuschmann (Tel. 0931/20147308) gerne zur Verfügung.

Die Vergütung erfolgt nach TV-L. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet mit der Option auf Verlängerung. Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bevorzugt per E-Mail bis zum 31.07.2018 an:

epidemiologie@klinik.uni-wuerzburg.de

Universität Würzburg
Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie
Josef-Schneider-Str. 2 D7
97080 Würzburg

Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernommen werden können. Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.